September bis November 2022

DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
IN EGESTORF, KIRCHDORF, LANGREDER, NIENSTEDT

unterwegs

Gemeinden unterwegs

Erntedank

Kirche für Kinder

Seiten für Familien und Kinder

Gottesdienste

Friedhof Kirchdorf

Ewigkeitssonntag

Die Kirche blickt in die Zukunft

Nr. 48

Inhalt

Zu dieser Ausgabe/Impressum 2

Zum Bedenken 3

Aus den Gemeinden
Konfifreizeit Region Barsinghausen 4
Neue Konfirmanden/Landesjugendcamp 5
Familienfreizeit Kirchdorf 6
Bibelgarten Egestorf 7
Gemeinden unterwegs 8
Gemeindeversammlung Kirchdorf-Langreder 9
Vokalkonzert 10

Erntedank 11

Kirche für Kinder 12/14

Seiten für Familien und Kinder 14/15

Veranstaltungen 16/17

Gottesdienste 18/20

Friedhof Kirchdorf 21

Ewigkeitssonntag 22

Zentrale Anlaufstelle Help 23

Aufgefangen – Ambulanter Hospizdienst e. V. 24/25

Zukunftsprozess der Landeskirche Hannovers 26/27

Aus dem Lebenskreis
Taufen – Trauungen – Beerdigungen 28
Geburtstage in Egestorf 29/30

Förderer des Gemeindebriefes 31/34

Kontakte im Kirchenkreis Ronnenberg 35

So erreichen Sie uns in der Gemeinde 36

Liebe Leser*innen,

nun halten Sie schon die 48. Ausgabe des „unterwegs“ in den Händen. Wir nähern uns damit schon einem kleinen Jubiläum!

Bis es so weit ist, gibt es mit dieser Ausgabe aber noch einen ganz ausführlichen Blick zurück in den Sommer, in dem vieles, was wir durch Corona jahrelang verschieben mussten, endlich stattfinden konnte: Konfifreizeit, Landesjugendcamp, Sommerfreizeiten.

Natürlich finden Sie auch alle Informationen und Einladungen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen von September bis November in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Spaß beim Blättern und Lesen!

Sebastian Kühl

Impressum

Herausgeber:	Die Vorstände der Kirchen- und Kapellengemeinde Egestorf, Kirchdorf, Langreder, Nienstedt
V. i. S. d. P.:	Sebastian Kühl, Nienstedter Straße 5, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105-88 42
Anzeigen:	Gemeindebüro der Christuskirchengemeinde Egestorf Gemeindebüro der Heilig-Kreuz Kirchengemeinde Kirchdorf
Layout:	Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt, 30974 Wennigsen
Druck:	Schroeder-Druck & Verlag, 30989 Gehrden
Auflage:	5.100 Stück
Papier:	FSC-Papier
Titelbild:	privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2022 bis Februar 2022 ist am 11. November 2022.

Manchmal haben andere Sprachen Worte, die ein bestimmtes Gefühl, einen ganz eigenartigen Zustand besser beschreiben, als ich es im Deutschen sonst kann. „Crash“ ist so ein Wort. Es kann mit „Unfall“ übersetzt werden, aber auch „Absturz“, „Aufprall“, „Zusammenstoß“. Es ist eine Mischung von allem, wenn es mal für den Börsensturz, mal für eine emotional besonders depressive Zeit oder eben für den Auffahrunfall gebraucht wird.

Das Wort klingt außerdem schon genau nach dem, was es beschreiben will: „CRASH!“ kann ich sagen und es fühlt sich schon richtig an, wie etwa das sonst sträflich unterbenutzte Wort „krachen“ oder „Krach machen“. Da steckt schon in der Aussprache das Aufeinandertreffen einer unaufhaltsamen Kraft mit einem unbeweglichen Hindernis und es knirscht und knarzt innerlich. Etwas wird zusammengedrückt, das nicht zusammengedrückt gehört.

Das Gefühl, einen Crash zu erleben, hatte ich zuletzt, als ich von der Schwedenfreizeit unseres Kirchenkreises zurückkam. Mit 17 Jugendlichen und vier Teamer*innen hatte ich großartige Tage voller Spaß, Aktivität und wenig Schlaf verbracht. Eine Erfahrung von Zusammengehörigkeit, beim Essen, beim Singen, beim Zelten in der Wildnis, das uns alle tief ergriffen hat. Es war Kirche, im allerbesten Sinne.

Foto: privat

Wieder Zuhause, wartete auf mich: Papierkram. Unterschriften unter Rechnungen und Leasingverträgen, Anrufe bei Leuten, die versucht hatten, mich zu erreichen. Alltag. Es fühlte sich alles so, so banal an. Für ein paar Tage, konnte ich mich kaum dazu überwinden. Lieber habe ich mir Bilder von der Fahrt angesehen, hab nochmal in die lachenden Gesichter der Jugendlichen geschaut. Es war ein Aufprall in Zeitlupe, zwischen der Energie unserer Freizeit und der Notwendigkeit von all dem, was eben doch irgendwann erledigt werden muss. Und mein Herz zog sich zusammen, mein Bauch schmerzte, mein Kopf wurde schummrig allein beim Gedanken wieder an den Schreibtisch zurück zu kehren. So kommt es eben manchmal und zum Glück ist das Gefühl dann ja auch bald wieder vorbei. Es kehrt wieder ein wenig Routine ein und die schönen Erinnerungen legen sich weich über die Sehnsucht, einfach abzuhauen und im Kanu jeder Verantwortung davon zu paddeln.

Im Rückblick ist dann selbst der Crash eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Denn er ist ein Zeichen dafür, wie wertvoll die Zeit war, wie sehr sich die Vorbereitung gelohnt hat und wie viel eine starke Gemeinschaft trägt. Und die nächste wertvolle Begegnung wartet sich schon auf mich, vielleicht diesmal beim Trauerbesuch oder beim Taufgespräch oder eben auf der nächsten Freizeit. Und wenn ich, um das zu ermöglichen, dazwischen auch mal am Schreibtisch sitzen muss und den nötigen Papierkram abarbeite, dann weiß ich: das ist es absolut wert.

Ihr Sebastian Kühl, Pastor

Großer Spaß bei gemeinsamer Konfifreizeit am Dümmer-See

Fotos: privat

Die 56 Konfirmand*innen der Kirchenregion Barsinghausen fuhren gemeinsam auf große Konfifreizeit nach Damme am Dümmer See.

Gottesbilder und Selbstbilder

Unter der Leitung von Pastor Sebastian Kühl (Egestorf), den Pastorinnen Uta Junginger (Marien), Ute Kalmbach (Kirchdorf), Kristin Köhler (Petrus), Elke Pankratz-Lehnhoff (Bördedörfer), der Regionaldiakone Acki Stein und Katrin Wolter und der angehenden Diakonin Sarah Kling erlebten die Konfirmand*innen spannende und fröhliche Tage zum Thema Gottesbilder und Selbstbilder.

Dreizehn engagierte jugendliche Mitarbeitende leiteten interessante Workshops, dachten sich einen Park der Sinne aus mit Abendandacht im Freien sowie eine Wasserolympiade. Die Konfirmand*innen malten eigene Gottesbilder, sie diskutierten lebhaft darüber, was oder wie Gott für sie ist, erstellten Gipsmasken von ihren einmaligen Gesichtern und bemalten diese. Ihre Kunstwerke stellten sie im abschließenden Gottesdienst vor.

Bei schönem Wetter erlebten sie auf dem Außengelände Großgruppenspiele und Andachten der Jugendlichen. Zum Abschluss feierten alle am Sonntag einen Gottesdienst, in dem sie eindrückliche Texte zu ihren Gemälden vorstellten und kräftig mitsangen.

Es war super

Darin waren sich Konfirmand*innen, Teamer*innen und Hauptamtliche einig. „Für mich war die Wasserolympiade ein Höhepunkt“, meinte Jana. „Ich fand alles toll,“ sagte Kenneth. Die Teamer*innen erhielten riesengroßen Applaus zum Abschluss für ihr Engagement.

TEAM KONFIRMATION SPIRIT DU BIST DABEI!

Jede Woche eine Stunde Konfirmandenunterricht - das war gestern!

Auch mit euch, dem neuen Konfijahrgang, möchten wir eine tolle Zeit verbringen. "Wir", das sind Pastorin Köhler, Pastor Kühl und Pastorin Kalmbach. Und das sind die Kirchen- und Kapellengemeinden Egestorf/ Nienstedt, Kirchdorf-Langreder, Petrus und die Konfirmand*innen der Gemeinden Großgoltern mit Göxe und Stemmen.

Im ersten Vierteljahr lernt ihr eure Gemeinde und uns kennen. Ab Januar treffen sich alle Konfirmand*innen jeweils an einem Samstag. Themen wie das Vater Unser, das Glaubensbekenntnis, Taufe und Gottesbilder werden auf vielfältige Weise in Kleingruppen mit Teamer*innen und uns erarbeitet. Das letzte halbe Jahr geht es in den Gemeinden um die Vorstellungsgottesdienste und Konfirmationen.

Ein Event wird euer Konfirmandentag in Barsinghausen sein. Dann treffen sich ca. 140 Konfirmand*innen aus allen Barsinghäuser Kirchen- und Kapellengemeinden mit den Regionaldiakon*innen Katrin Wolter und Acki Stein und den Pastor*innen. Unterstützt wird das Team von ehrenamtlichen Jugendlichen und dem Team des Kreisjugenddienstes Ronnenberg.

Foto: privat

Nach langem Warten konnte das Landesjugendcamp endlich stattfinden!

Das Camp in Verden lockte in diesem Jahr gut 1800 Jugendliche aus der Landeskirche auf den großen Acker, der von den Organisator*innen zuvor in ein Erlebnisplatz verwandelt wurde: Mit Zelten voller Programm, mit Eisdielen, Essenstrucks, Bars (ohne Alkohol, versteht sich), Quizshows, Konzerten, Kletterwänden und Leuchttürmen. Zum ersten Mal fand das Camp über drei Tage statt und so hatten alle Kirchensprengel alle Hände voll damit zu tun, ihr Programm zu füllen. In praller Sonne mussten wir aufpassen, nicht in der Hitze zu zergehen. Obwohl es manchmal etwas chaotisch wurde auf dem großen Platz, waren die Tage ein geniales Erlebnis für die Jugendlichen: Von den Gottesdiensten im großen Gemeinschaftszelt, zu den Konzerten, bis hin zum Abhängen bei 30 Grad im Schatten. Jetzt können wir es kaum erwarten, bis die zwei Jahre zum nächsten Camp um sind!

SEI DABEI UND MACH MIT BEIM KONFER IN DEINER GEMEINDE.

Du bist in der 7. Klasse? Du hast Lust, neue Leute kennenzulernen und dich mit Themen zu beschäftigen, die im Leben irgendwie immer da sind, aber selten angesprochen werden? Du hast Lust, eine tolle Zeit zu haben, die du mit deiner Familie mit einem Fest feiern möchtest? Dann sei dabei!

Facts: Zur **Anmeldung** werden das **Stammbuch oder die Taufunterlagen** benötigt. Du bist noch nicht getauft? Kein Problem: in diesem Fall benötigen wir für die Anmeldung die Geburtsurkunde.

Egestorf/Nienstedt: Anmeldungen am **Mittwoch, 24. August 2022 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr** im **Gemeindebüro in der Nienstedter Straße 5**
Begrüßungsgottesdienst: 02. Oktober, 10.45 Uhr, Christuskirche

Kirchdorf /Langreder: Anmeldungen am **Donnerstag, 25. August 2022 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr** im **Gemeindebüro in der Wemelstraße 4**
Begrüßungsgottesdienst: 11. September, 10.30 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirch

Falls die o. g. Termine verpasst worden sind, besteht auch die Möglichkeit, die Jugendlichen während der normalen Öffnungszeiten in den Büros anzumelden.

Fotos: privat

...unterwegs mit Gott: Unsere Familienfreizeit

Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause, ging es am ersten Juli-Wochenende endlich wieder los.

Unter dem Motto: „Unterwegs mit Heilig-Kreuz – Unterwegs mit Gott“, haben wir drei wunderbare Tage im Waldpädagogik-Zentrum Stadtoldendorf verbracht. Zwar in kleiner, dafür sehr feiner Besetzung.

Es war Zeit für gute Gespräche, kreative Workshops, spontanes Singen und natürlich sehr gutes Essen. Dafür großen Dank an unser tolles Küchenteam Remmer, Luca und Mustafa. Und Dank auch an alle anderen; für die Leitung der Workshops, fürs Musizieren, fürs Fotografieren, für das tolle Miteinander.

So wird unsere Familienfreizeit jedesmal erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Claudia & das Team Familienfreizeit

FAMILIENFREIZEIT 02. - 04. JUNI 2023

NOTIERT ES EUCH GLEICH IM KALENDER UND MELDET EUCH RECHTZEITIG AN. WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Saisonabschluss im Bibelgarten – Vorfreude auf das nächste Jahr

Salomonssiegel

Der Herbst kommt daher und blättert für uns die ihm eigene Farbenwelt auf. Fasziniert und wehmütig zugleich kann man in der Natur beobachten, wie sie sich ganz allmählich zurückzieht. Es beginnt wieder die „Drinnen-Zeit“ für Menschen- und Pflanzenwelt.

Saisonabschluss im Bibelgarten

Samstag, 08.10.2022 um 17.00 Uhr

im Gemeindehaus der Christuskirche

Mit dem Herbst geht auch die aktive Zeit in den Beeten unseres Bibelgartens zu Ende. Wir wollen dies zum Anlass für einen kleinen kulturellen Saisonabschluss nehmen, der dem Staunen und der Freude an der erlebten Natur Ausdruck verleihen soll. Es erwartet Sie ein Konzert auf der Klassikgitarre, gespielt von Arno Marx, das durch ein Potpourri aus heiteren und nachdenklichen Texten rund um Flora und Fauna ergänzt wird. In der Zwischenzeit können Sie einen kleinen pflanzlichen Snack genießen und sich zum Abschluss eine Tüte Vorfreude auf das nächste Jahr aussuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evelyn Schneider, Pn. i. R, Pastorin Ute Clemens und das Bibelgarten-Team

Das Bibelgarten-Team vor dem Jahreskreis-Beet.
Auf dem Foto fehlt Ilse Salewski.

Madonnenlilien

Das Bibelgarten-Team trifft sich immer **donnerstags um 17.00 Uhr** und würde sich sehr über Zuwachs freuen!

Je nachdem, was anliegt, sind wir mit Beetpflege und Gießen beschäftigt, manchmal planen wir etwas oder wir heften die kleinen Broschüren oder wir plaudern im Grünen. Das Treffen dauert ungefähr eine Stunde.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Neue Bänke laden zum Verweilen ein.

Fotos: Gerda Giegold-Gstalmayr

Foto: privat

Liebe Egestorferinnen und Egestorfer,

seit Ende Februar habe ich in Ihrer Kirchengemeinde Vertretungsdienste übernommen: bei den Telefonandachten, einigen Gottesdiensten und Beerdigungen, beim Bibelkreis, Seniorennachmittag und den ASB-Andachten. Dabei hatte ich sehr angenehme Begegnungen mit Ihnen, den Gemeindegliedern, und habe mich immer wieder gefreut über die netten Menschen, gute Begegnungen und Gespräche sowie die gute zwischenmenschliche Atmosphäre bei Ihnen. Nun ist Ihre Pastorin Ute Clemens schon einige Zeit wieder im Dienst, und ich verabschiede mich.

Bleiben Sie behütet und fröhlich im Glauben! Gottes Segen für Ihre Gemeinde!

Ihr Pastor Martin Funke
aus Lemmie

Foto: Martin Funke

Ehrenamtliche unterwegs

Einen schönen Nachmittag verbrachten die ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde unter der Leitung von Otmar Fiedler bei einem Ausflug am 28. Mai. Im Kloster Möllenbeck gab es eine interessante Führung. Anschließend genossen sie Kaffee und Torte bei bester Stimmung.

Auf ins Otterzentrum Hankensbüttel

Kirchdorfer Gemeindefahrt 2022

10. September 2022

Willkommen sind jung und alt, denn das Otterzentrum ist für alle Genarationen attraktiv.

Anmeldungen sind noch möglich im Pfarrbüro in Kirchdorf, Tel. 05105-5852 06 oder bei Claudia Gries, Tel. 05105-8 03 15.

Wir freuen uns auf Euch/Sie.
Claudia Gries

Zusammen sind wir stark!

Zum **1. Januar 2023** wird die Kapellengemeinde Langreder aufgelöst und es gibt die **gemeinsame Ev. Luth. Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Kirchdorf-Langreder.** Dies haben die Vorstände aus Langreder und Kirchdorf im Mai diesen Jahres auf einer gemeinsamen Sitzung entschieden. Bei der Gemeindeversammlung in der Kapelle am 4. Juli 2022 gab es mit Superintendentin Antje Marklein und Kirchenkreisamtsleiter Joachim Richter weitere Informationen und einen guten Austausch mit den Anwesenden.

Der Friedhof in Langreder bleibt eigenständig. Die Friedhofsverwaltung erfolgt wie schon bisher über das Pfarrbüro in Kirchdorf.

Außerdem ist ein **neues Gottesdienstkonzept** entwickelt worden, das ab Oktober 2022 eingeführt wird: In der Kapelle in **Langreder** wird es zukünftig **an jedem 2. Sonntag im Monat einen Gottesdienst** geben. Ausgenommen sind die Monate mit den Festgottesdiensten wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Erntedank. Konfirmationen sollen auch zukünftig in der Kapelle in Langreder gefeiert werden.

Gottesdienst HÄPPCHENweise

12. Februar 2023
17.00 Uhr Kapelle Langreder

Viermal im Jahr (drei Mal Heilig-Kreuz-Kirche und einer in der Kapelle Langreder) soll es einen **Gottesdienst „Häppchenweise“** geben, jeweils **um 17.00 Uhr mit einem kulinarischen Angebot vor Ort.** Der erste Gottesdienst dieser Art wird am 12. Februar um 17.00 Uhr in der Kapelle Langreder stattfinden.

Für die Vorstände
Pastorin Ute Kalmbach

KONFIRMATION 2022

Foto: Sandy Fettke, sandyfoto.de

Wir danken allen, die unsere Konfirmation zu einem tollen Tag gemacht haben,
für Geschenke und Karten.

Milena Frauendienst,
Niklas Hernandez, Lisa Hoffmann,
Julius Hühne, Luis Johnson,
Alena Jürgens, Emma Küster,
Lilly Kuhlmann, Lilly Lücke,
Luca Martinez, Hannah Samek,
Juljana Schneider

Foto: Manfred Hobein

Konzert: Vokalensemble Egestorf

Madrigale und Motetten internationaler Komponisten von Renaissance bis Moderne

Freitag, 04. November, 19.00 Uhr, Christuskirche Egestorf
Einlass 18.30 Uhr, Eintritt frei

Nach knapp drei Jahren corona-bedingter Pause plant das Vokalensemble der Christuskirche Egestorf wieder ein Konzert. Obgleich das Programm noch nicht exakt feststeht, ist der Rahmen durch die in Probe befindlichen Stücke abgesteckt.

Madrigale aus England wurden ergänzt durch solche aus Italien, Frankreich und den Niederlanden. Den Kontrapunkt zu den Madrigalen bilden Motetten aus Deutschland.

Das Vokalkonzert unter der Leitung von Ludwig Theis findet in der Christuskirche Egestorf statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Chormusik wird gebeten.

Das Vokalensemble freut sich auf ein reges Wiederhören!

Otto Wachter
Mitglied Vokalensemble Christuskirche Egestorf

Foto: Pexels

Foto: DenisProduction.com, stock.adobe.com

Wer mit vollen Händen sät, auf den wartet eine reiche Ernte.

2. Korinther 9,6

Am Sonntag nach dem Michaelistag (29. September, Tag des Erzengels Michael) wurde das Erntedankfest gefeiert. Inzwischen ist es auf den ersten Sonntag im Oktober gelegt worden. Ein fester Termin in jedem Kalender.

Die Kirchen werden festlich geschmückt mit Gemüse und Früchten, mit Getreide und Lebensmitteln. Es riecht anders in den Kirchen an diesem Tag. Bei Familiengottesdiensten bringen Kinder und Jugendliche Erntegaben zum Altar.

Es ist gut, so DANKE zu sagen.

Mit Konfirmand*innen habe ich schon oft kleine Zettel geschrieben, auf denen wir den Satz ergänzt haben: „Ich danke für …“.

Für mich gehört zu diesem Tag noch ein anderer Bibelvers aus Psalm 103, Vers 2: *Lobe den HERRN, meine Seele! Und vergiss nicht das Gute, das er für dich getan hat!*

Sonntag, 25. September, 10.00 Uhr
Kapelle Langreder
mit anschließendem Erntedankfest

Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf
mit anschließendem Erntedankfest

Sonntag, 2. Oktober, 10.45 Uhr
Christuskirche Egestorf
mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen

Sonntag, 2. Oktober, 15.00 Uhr
Kapelle Nienstedt
mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen

Bunte Tüte in Corona-Zeiten

Auch im dritten Jahr war die **Bunte Tüte** in der Kirchenregion Barsinghausen prall gefüllt mit vielen abwechslungsreichen Angeboten für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren.

Los ging es im September mit den **OUTDOORkids** in Hohenbostel. Ein Waldbiologe brachte knapp 20 Kindern die Geheimnisse des Waldes rund um das Naturfreundehaus nahe.

Im Oktober verwandelte die Bunte Tüte das Gemeindehaus in Großgoltern in ein kleines Labor. Im **kreativRAUM** wurden Seifen, Shampoos, Badebomben und Duschknete von den teilnehmenden Kindern hergestellt.

Ende November war die Bunte Tüte in der Petrusgemeinde zu Gast. Einmal selbst Artist*in im Zirkus sein, kleine Kunststücke einüben oder Jonglierbälle basten, bereitete den Kindern, die zum **indoorSPIELPLATZ** gekommen waren, große Freude. Das abschließende Highlight war die Präsentation unter der Zirkuskuppel, die mit viel Applaus bedacht wurde.

ADVENTSgeflüster: Basteln in der Adventszeit

OUTDOORkids: mittendrin in Gottes Schöpfung

Das **ADVENTSgeflüster** in Egestorf und Nienstedt wurde wie immer sehr gut angenommen. An drei Nachmittagen bescherten die jugendlichen Teamer*innen die Kinder mit einem kleinen Theaterstück, sowie einem prall gefüllten Programm mit adventlichen Überraschungen, die die Vorfreude auf Weihnachten steigerte.

Ein besonderes Event sind die **nachtSCHWÄRMER**. Im Januar machten sie in der Klosterkirche der Mariengemeinde Station. Teamer*innen der Ev. Jugend hatten einen Abend mit Theater, Kreativem und einer Andacht zum Thema „Mose“ vorbereitet, so dass die Kinder, die in kleinen Gruppen die aufregende Zeit in der Kirche verbrachten, begeistert nach Hause gingen.

Im Februar wurde im Rahmen des **kreativRAUMS** im Gemeindehaus in Großgoltern wieder gebastelt. Dieses Mal standen verschiedene textile Materialien im Mittelpunkt. Vom T-Shirts bedrucken über Duftkissen und Sorgenfresserlis aus Filz entstanden Basteleien, die sich sehen lassen konnten.

Bei den **nachtSCHWÄRMERN** im März in Kirchdorf erkundeten die Kinder mit einer Rallye die Geheimnisse der schönen alten Heilig-Kreuz-Kirche. Eine Meditation zu den

Deckenmalerien ließ alle staunen, bevor es danach mit der Besteigung des Kirchturms, bei der verschiedene Aufgaben gelöst werden mussten, aufregend wurde. Den Abschluss bildete eine kleine Andacht mit Abendlied und Segen, an der auch die abholenden Eltern teilnahmen.

Der **indoorSPIELPLATZ** im Mai in der Petrusgemeinde wurde zum Outdoor-Event. 15 Kinder bestanden, angelehnt an die Geschichte von der Arche Noah, viele kleine und große Prüfungen und hatten jede Menge Spaß beim Sackhüpfen, Eierlaufen, Dosenwerfen oder Basteln.

Im Juni fand wieder der **kreativRAUM** in Großgoltern statt und es gab eine Vielzahl an sommerlichen Basteleien sowie ein „Bingo“, das zu lösen war.

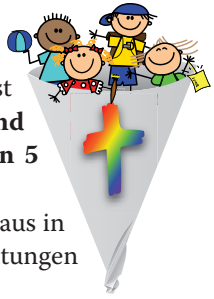
Das Highlight des Bunten-Tüte-Jahres war für die Kinder und die Teamer*innen die **nachtSCHWÄRMER** in der Gemeinde Bördedörfer. Figuren aus früheren Zeiten ließen die Kinder an verschiedenen Stationen in eine andere Zeit abtauchen. Die Thomaskirche in Hohenbostel und Alexandrikirche in Bantorf wurden erkundet und Kirchenkreiskantor Christian Windhorst verriet den Mädchen und Jungen die Geheimnisse der Orgeln. Der Abend endete mit Stockbrot an der Feuerschale. Anschließend ging es in die Schlafsäcke, die die Kinder schon zu Beginn des Abends in den Gruppenzelten ausgebreitet hatten, um bei einer Gute-Nacht-Geschichte langsam einzuschlafen. Ein leckeres Frühstück am nächsten Morgen beendete dieses Abenteuer.

Foto: Katrin Wolter

Ein besonderer Dank gilt hier nochmal den unterschiedlichen Teams in den Kirchengemeinden der Region, ohne die die Bunte Tüte nicht stattfinden könnte. Konfirmand*innen, Teamer*innen der Ev. Jugend, erwachsene Ehrenamtliche und Berufliche haben mit ihrem Ideenreichtum, ihrer Kreativität und ihrem Engagement zu dem bunten und abwechslungsreichen Programm beigetragen.

Die Bunte Tüte

Mit Anmeldung!



Kennst du schon die Bunte Tüte in der Kirchenregion Barsinghausen? Das ist das Angebot mit **Veranstaltungen und Aktionen für alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.**
Einmal im Monat öffnet ein Gemeindehaus in der Region seine Türen. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Komm Gott auf die Spur, werde kreativ, entdecke Neues und erlebe Abenteuer!

Informationen und Anmeldung: Katrin Wolter, Diakonin in der Region Barsinghausen katrin.wolter@evlka.de oder Tel. 0 51 05 - 66 13 239

Freitag, 23. September 2022, 15.30 bis 18.30 Uhr
Kirchengemeinde Bördedörfer Barsinghausen
OUTDOORkids

Samstag, 15. Oktober, 2022, 10.30 bis 13.00 Uhr
Petrusgemeinde Barsinghausen
indoorSPIELPLATZ

Freitag, 18. November 2022, 18.00 bis 22.00 Uhr
Kirchengemeinde Großgoltern und Stemmen
nachtSCHWÄRMER

Mittwoch, 30. November und 14. Dezember 2022
16.00 bis 18.00 Uhr, Christusgemeinde Egestorf und
Mittwoch, 07. Dezember 2022, 16.00 bis 18.00 Uhr
Kapellengemeinde Nienstedt
ADVENTSgeflüster

Kirche für KINDER

Kindergottesdienst

Alle Kinder im Alter von **4 bis 10 Jahren aus Egestorf, Kirchdorf und Langreder** sind herzlich eingeladen und das Team freut sich auf viele neue und alte Gesichter! Wir hören jedes Mal eine spannende Geschichte aus der Bibel, wir singen und beten. Außerdem gibt es abwechslungsreiche Kreativ- und Spielangebote.

Termine
Samstag, 24.09.2022,
Samstag, 15.10.2022,
Samstag, 12.11.2022
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort
Christuskirche Egestorf
KiGo-Räume (Haus neben der Kirche) oder auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus

Wir bitten um eine kurze formlose Anmeldung – gerne per E-Mail.

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt.

Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch?

Manchmal kann man auch lustig gewachsenes Obst oder Gemüse entdecken. Dann sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Vielleicht erntet ihr auch so ein Obst oder Gemüse und könnt euch lustige Namen oder Figuren dazu ausdenken.

Übrigens: Obst und Gemüse, das nicht so gewachsen ist, wie wir es aus dem Supermarkt gewohnt sind, schmeckt nicht schlechter! Probiert doch einfach mal.

Auf www.zugutfuerdietonne.de findet ihr viele Tipps, wie Lebensmittel haltbar gemacht werden können und was jede*r gegen die Lebensmittelverschwendung machen kann.

gemeindebrief.de

Leckere Tomatensoße auf Vorrat!

Tipp

Für 5 Gläser mit 500 ml benötigt ihr:

2 kg Tomaten, 4 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 1 EL Öl, 2 EL Tomatenmark, Salz, Zucker, 1 EL getrocknetes Basilikum, 1 EL getrockneter Oregano.

1. *Tomaten häuten.*
2. *Zwiebeln und Knoblauch schälen und würfeln und beides im Öl andünsten. Tomatenmark zufügen, aufkochen und 5 Minuten köcheln lassen. Gewürze, Salz und Zucker zur Tomatensoße geben.*
3. *Gläser vorab mit heißem Wasser füllen, damit sie keimfrei sind.*
4. *Gläser ausschütten und die fertige Tomatensoße einfüllen und gut verschließen.*
5. *Die Gläser so auf das tiefere Backblech stellen, dass sie sich nicht berühren und Wasser auf das Blech geben. Nun muss die Tomatensoße im vorgeheizten Backofen bei 100 Grad Ober- und Unterhitze für 60 Minuten einkochen.*

Foto: Hemisphäre

GUTEN APPETIT!

Foto: privat

*Ich bin **Katrin Wolter,** Diakonin in der Region Barsinghausen und veranstalte mit einem Team von Ehrenamtlichen Kindergottesdienste und Aktionen für Kinder.*

*Bei Fragen oder Anregungen und auch für die Anmeldungen erreichen Sie mich unter **katrin.wolter@evlka.de***

Immer gut informiert!

Unser Mailverteiler zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen der Kirche für Kinder. Gleich anmelden!

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor über 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, warf den Kirchenmännern vor, ihnen sei Geld wichtiger als der Glaube. Er wollte den Menschen klarmachen, dass für Gottes Liebe und Gnade nur der Glauben zählt. Er hat für seinen Glauben gekämpft. Und er hat die Bibel ins Deutsche übersetzt, sodass nicht nur die Gelehrten sie lesen konnten.

Das Drucken der Bibel war aufwändig – jeder Buchstabe war ein einzelner Stempel! Du kannst dir sicher vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis die Bibelübersetzung fertig war. gemeindebrief.de

Tipp

Stempel aus Moosgummi

Mit Stempeln aus Moosgummi kannst du tolle Sachen machen: verwandle einfaches Papier in tolles Geschenkpapier. Oder du verschickst selbstgemachte Karten. Wenn du möchtest, dann kannst du sogar T-Shirts oder Taschen mit deinem Stempelmotiv verschönern. Du hast genug Fantasie für tolle Motive!

Du bnötigst: Moosgummi, Plätzchenausstecher, Astscheiben/Bauklötzchen aus Holz oder alte Duplosteine, Farbe.

So geht's: drücke die Plätzchenform auf das Moosgummi und schneide die Form aus und klebe dieses Motiv auf. (Bei Papier verwende Acryl- oder Schulmalfarben, bei Stoff Stoffmalfarbe).

Bei Stoffen solltest du eine Pappe als Schutz zwischen die Lagen legen und daran denken, die Farben zu fixieren.

gemeindebrief.de

Save the date

2. Adventssonntag
Familiengottesdienst
4.12.2022, 10.45 Uhr
Christuskirche
Egestorf

Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste er in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier.

Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?", rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Die andere Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein.

Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!", sagt Jesus zu ihm. Nach einigen Jahren trat er aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan. gemeindebrief.de

Bastel eine Martinslaterne

Tipp

gemeindebrief.de

Du brauchst: eine leere Konservendose, einen Besenstiel (oder einen schönen Stock aus dem Wald), Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, LED-Teelicht (oder eine Minilichterkette) und einen Erwachsenen, der dir Hilfestellung geben kann.

So geht's: Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage mit dem Nagel und dem Hammer ein Lochmuster in das Blech. Dann schraube den Dosenboden von innen auf das flache Ende des Besenstiels. Das LED-Teelicht wird mit starkem Kleber am Dosenboden befestigt. Die Minilichterkette kannst du lose in die Dose legen.

Nachmittag für Ältere in Kirchdorf

Klönen, Kaffeetrinken, Kuchen essen und verschiedene Themen: Am dritten **Mittwoch** trifft sich die Gruppe **ab 14.30 Uhr** im Kirchdorfer Gemeindehaus.
Termine: 21. September, 19. Oktober, 16. November
Ansprechpartnerin: Gisela Rieß, Tel. 6 22 75
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Meditatives Tanzen in Kirchdorf

Jeden Donnerstag trifft sich die meditative Tanzgruppe **ab 18.45 Uhr** im Kirchdorfer Gemeindehaus.
Ansprechpartnerin: Frau Ellen Schneider, Tel. 8 43 87
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Nähgruppe Kirchdorf

Die Nähgruppe trifft sich am **ersten und dritten Mittwoch ab 19.00 Uhr.** Ansprechpartnerin: Marion Meents, Tel. 8 46 02
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Spielnachmittag in Kirchdorf

Der Spielenachmittag startet wieder! Jeweils am 4. Donnerstag im Monat. Wir hoffen, dass wieder viele mitmachen. Bis dann!
Termine: 22. September, 27. Oktober, 24. November
Ansprechpartnerin: Marion Meents, Tel. 8 46 02
Gemeindehaus ARCHE Kirchdorf

Bibelgesprächskreis in Nienstedt

Dienstags ab 19.30 Uhr in der Kapelle Nienstedt
Termine: 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 1. und 15. November

Treffen für Ältere in Nienstedt

Klönen bei Kaffee und leckerem Kuchen am **Donnerstagnachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr,** Kapelle Nienstedt, **Termine: 22. September, 20. Oktober, 17. November**

Ü-Café und 60Plus
Angebot für Senior*innen und alle anderen in Egestorf

Im Herbst bietet das Ü- Cafe wieder interessante Themen. Diejenigen, die schon einmal da waren, wissen: Mitreden und Nachfragen ist ausdrücklich erwünscht!

Von **14.30 bis 16.30 Uhr** kommen wir im **Gemeindehaus Egestorf** gern miteinander ins Gespräch und tauschen uns aus. Kaffee und Kuchen sollen für das leibliche Wohl sorgen, die Vorträge Geist und Seele anregen.

Mittwoch, 21. September
Der *Asphalt-Verkäufer Wolfgang* ist (nun aber tatsächlich) zu Gast, erzählt aus seinem Leben, von den Zeiten als Wohnungsloser und wie er wieder Fuß fasste.

Mittwoch, 19. Oktober
Unsere Bibel soll auf unterhaltsame und kreative Weise lebendig und etwas vertrauter werden. Bringen Sie gern Ihre Bibel von zu Hause mit. Wer mag, kann seinen/ihren Konfirmationsspruch oder Trauspruch finden und markieren.

Mittwoch, 16. November
Pastorin Anita Christians-Albrecht, landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge, gibt diesem Nachmittag den *Titel: Ein Blick auf eine spannende Lebensphase und ihre Möglichkeiten in Kirche und Gesellschaft.*

Bereit für Neues? Spielenachmittag in Egestorf

Wer spielt gern und hat Lust auf einen Spielenachmittag? Bringen Sie eigene Spiele mit.

Bei Kaffee, Tee und Keksen haben wir eine schöne Zeit und können klären, ob es eine ständige Einrichtung werden soll Der Spielenachmittag findet am **Mittwoch,** dem **23. November** um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf statt.

Foto: Jérôme Prébois, Neue Visionen Filmverleih GmbH

27. OKTOBER, 19.00 UHR, GEMEINDEHAUS EGESTORF

A LA CARTE

FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

BELGIEN/FRANKREICH 2021)

DER EINTRITT IST FREI.

Wer mag, bleibt zum anschließenden gemeinsamen Gespräch.

Blau-gelber Treffpunkt Egestorf

Ein Begegnungsraum für Geflüchtete, offen für alle: Gespräche, Begegnungen, Spiele und Bastelangebote für Kinder. Bei schönem Wetter können wir im Garten sitzen.

Es gibt ein offenes WLAN und eine Übersetzungsmöglichkeit (russisch).
Ansprechpartnerin: Meike Bischoff, Tel. 77 36 33
donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, Gemeindehaus

Запрошуємо до " Місця зустрічі українців"
Щочетверга з 28 квітня 15.30 до 17.40 у церкві Христа по вул. Nienstedter, 5a у Егерсторфі (Барзингхаузен) чекаємо на всіх українців. Мета зустрічі-веселе проведення часу(бесіди, ігри та рукоділля для дітей). За умови гарної погоди, зустрічі можна проводити у саду.

Kirchenchor Egestorf

Unser Kirchenchor probt **jeden Mittwoch** von **17.30 bis 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf

Egestorfer Ensemble

Das Ensemble probt **mittwochs** von **19.00 bis 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Egestorf

Bleiben Sie auf dem Laufenden und informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen auf unseren Internetseiten, in den Schaukästen und der örtlichen Presse.

Sonntag, 04. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr	online	Zoomgottesdienst	*Team*

Samstag, 11. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst	*P. Kühl*
10.30 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Familiengottesdienst	*P. Kühl & KiGo-Team*
12.00 Uhr	Kapelle Langreder	Taufgottesdienst	*Pn. Kalmbach*

Sonntag, 18. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*Präd. Rieß*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*P. Kühl*

Sonntag, 25. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Kapelle Langreder	Erntedankgottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 02. Oktober – Erntedank

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Erntedankgottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Erntedankgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen	*P. Kühl*
15.00 Uhr	Kapelle Nienstedt	Erntedankgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen	*P. Kühl*

Sonntag, 09. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Kapelle Langreder	Gottesdienst	*Präd. Rieß*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 16. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Abendmahl	*P. Kühl*

Sonntag, 23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 06. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00 Uhr	online	Zoomgottesdienst	*Team*

Mittwoch, 09. November

18.00 Uhr	Klosterkirche Barsinghausen	Gottesdienst mit Gedenken an den Jahrestag der Reichsprogromnacht anschließend Kranzniederlegung	*Pn. Junginger, Pf. Paschek, Konfirmand*innen*

Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst	*Pn. Kalmbach*
10.00 Uhr	Kapelle Langreder	Gottesdienst	*Lekt.n Gorski*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst	*Pn. Clemens*

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag/Totensonntag

09.30 Uhr	Kapelle Nienstedt	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	*P. Kühl*
10.00 Uhr	Heilig-Kreuz-Kirche Kirchdorf	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	*Pn. Kalmbach*
10.45 Uhr	Christuskirche Egestorf	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	*P. Kühl*
11.15 Uhr	Friedhofskapelle Langreder	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	*Pn. Kalmbach*

Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln und die aktuellen Informationen auf unseren Internetseiten, in den Schaukästen und der örtlichen Presse.

Telefonandachten

Wegen der eingeschränkten Gottesdienstmöglichkeiten bieten wir **ab Oktober** wieder Telefonandachten an.

Unter der Telefonnummer 05105-59 09 695 wird zum ortsüblichen Tarif **jeweils zum Sonntag** wird eine ca. 12 minütige Andacht zu hören sein.

Kurzgottesdienste in der ASB-Tagespflege und im Seniorenheim des ASB

mit Pastorin Ute Clemens

Donnerstag, 01. September 2022
10.30 Uhr in der Tagespflege
15.30 Uhr im Seniorenheim

Donnerstag, 06. Oktober 2022
10.30 Uhr in der Tagespflege
15.30 Uhr im Seniorenheim

Donnerstag, 03. November 2022
10.30 Uhr in der Tagespflege
15.30 Uhr im Seniorenheim

SCHWARZES KREUZ

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Die Feiertage sind daher für sie oft die schlimmste Zeit im Jahr. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde.

Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten.

„Vielen inhaftierten Männern haben Sie damit wirklich eine weihnachtliche Freude gemacht - gerade in diesen anstrengenden und fordernden Zeiten!" So bedankte sich Volker Dörflein, Seelsorger der JVA Amberg, nach der letzten Aktion.

NÄCHSTENLIEBE befreit! www.naechstenliebe-befreit.de

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160,

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 07. Dezember.

Veränderungen auf dem Kirchdorfer Friedhof

Im Frühjahr und Sommer haben einige fleißige Menschen etwas für die ökologische Vielfalt auf dem Friedhof getan.

Schon im Frühsommer konnte ich bunte Blühecken entdecken mit einer Vielzahl von Insekten. Die breite Efeuhecke zwischen dem alten und neuen Teil ist zugunsten bunter Stauden und Blumen verschwunden.

Dazu sind gestiftet vom Nabu einige Bäume gepflanzt worden. Im Herbst werden noch zwei alte Tannen entfernt.

Auch an der Friedhofskapelle hat es eine deutlich sichtbare Veränderung gegeben. Dank einer Einzelspende konnte endlich das große Fenster auf der Westseite erneuert werden. Weit und weiß leuchtet das Fenster-Kreuz bis zum Eingang.

Ich danke allen, die mit ihrer tatkräftigen Hilfe, Ideen, Spenden, Umgestaltungsvorschlägen und unzähligen Gießkannen voll Wasser für das veränderte Aussehen des Friedhofes in Kirchdorf gesorgt haben.

Pastorin Ute Kalmbach

Totensonntag oder Ewigkeitssonntag?

Schwarz oder weiß?

Verzweiflung oder Hoffnung?

Vielleicht statt einem „oder“ ein „und“?

Die liturgische Farbe an dem letzten Sonntag im Kirchenjahr ist weiß. Gut sichtbar leuchtet die Farbe am Altar und an der Kanzel in jeder Kirche.

Manchmal ist mir an diesem Tag die Farbe Lila näher als die helle Farbe. Lila steht für die Passions- und Fastenzeit vor Ostern und im Advent.

Im Mittelpunkt der Gottesdienste steht das Erinnern an die Menschen, die gestorben sind. Kerzen werden angezündet als Zeichen der Hoffnung.Sie bringen Licht und Wärme in die dunkle Zeit.

Jesus Christus spricht:

„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir folgt, irrt nicht mehr
in der Finsternis umher.
Vielmehr wird er
das Licht des Lebens haben.«

Zentrale Anlaufstelle

Sie haben Kenntnis von Fällen sexualisierter Gewalt, auch wenn sie schon länger zurückliegen?

Sie sind von sexualisierter Gewalt in unserer Landeskirche betroffen und suchen eine Person, der Sie sich anvertrauen können?

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung und Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Diese Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers

Leitung und Ansprechstelle:
Pastorin Dr. Karoline Läger-Reinbold
Telefon: 05 11 - 12 41 650
www.praevention.landeskirche-hannovers.de

Steuerungsgruppe zur Prävention sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis

Superintendentin Antje Marklein
Telefon: 0 51 09 - 5 195 40
E-Mail: sup.ronnenberg@evlka.de

Darüber hinaus stehen unabhängige, kirchenexterne Berater*innen zur Verfügung, die Ihre Fragen beantworten und Sie begleiten können. Die Namen und Kontaktdaten erhalten Sie auf Anfrage entweder über „HELP“ oder über die Fachstelle Sexualisierte Gewalt.

.help

Zentrale Anlaufstelle

Unabhängige Information für Betroffen von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Telefon 0800 5040 112
E-Mail zentrale@anlaufstelle.help
Internet www.anlaufstelle.help

.help

AUFGEFANGEN

Begleitung schwerkranker sterbender trauernder Menschen

In diesem Jahr – nachdem Kontaktbeschränkungen das Leben nicht mehr dominieren – ist es wirklich schön wieder lebendiges Miteinander im Lebenshaus zu haben.

Neben Einzelbegleitungen für trauernde Menschen, Informationsgesprächen zu Fragen rund um die Patientenverfügung oder Beratungen für Angehörige, die sich mit der schweren, lebensverkürzenden Erkrankung eines geliebten Menschen konfrontiert sehen, können alle unsere Gruppenangebote wieder stattfinden.

So läuft zum Beispiel gerade wieder ein „Gesprächskreis für Trauernde“, der von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geleitet wird. Die Begegnung mit anderen Betroffenen ist für die meisten Teilnehmenden sehr wertvoll und hilfreich, und häufig entwickeln sich Freundschaften, die dazu beitragen, neuen Lebensmut zu finden. Wir sind zuversichtlich, dass wir noch in diesem Jahr einen weiteren „Gesprächskreis für Trauernde“ anbieten können.

Ein neuer Kurs zur „Einführung in die Sterbebegleitung“ hat vor Kurzem begonnen. 14 Interessierte im Alter von 24 bis 82 Jahren setzen sich ein Jahr lang intensiv mit Sterben, Tod und Trauer auseinander, ehe sie selbst in die Sterbebegleitung gehen.

Ambulante Hospizbegleitung wäre ohne die ehrenamtliche Mitarbeit von engagierten Menschen gar nicht möglich. Zu unserer großen Freude, melden sich viele interessierte Menschen aus dem ganzen Kirchenkreis Ronnenberg, die in unserem Verein mitarbeiten möchten und bereits auf der Warteliste für einen weiteren Vorbereitungskurs im nächsten Jahr stehen.

Zukünftig gibt es ein neues Angebot in unserem Haus: Wir rufen die „Ehren-Runde“ ins Leben. Ein Treffpunkt für Ehrenamtliche, die viele Jahre in der Sterbebegleitung und/oder im Vorstand aktiv gewesen sind, vielleicht aber auch nur vorübergehend pausieren wollen. Wir möchten weiterhin mit ihnen im Kontakt bleiben, uns austauschen und das Geschehen im Lebenshaus mit ihnen teilen.

Wir als hauptamtlich Mitarbeitende von „Aufgefangen“ schätzen unsere Arbeit mit all ihrer Vielfalt sehr.

Achtsam, empathisch und kompetent sind wir für diejenigen da, die Unterstützung am Lebensende wünschen und für diejenigen, die zurückbleiben.

Wir möchten Mut machen, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Petra Kirchhoff

Der Verein ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da alle Angebote kostenlos sind. Er finanziert sich durch die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen Dritter.
Ihre Spende fördert unsere Arbeit der Lebens- und Sterbebegleitung, die Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

„Aufgefangen“
Ambulanter Hospizdienst e. V.
Hinterkampstraße 14
30890 Barsinghausen

www.aufgefangen.de
hospizdienst@aufgefangen-ev.de
Tel. 05105 - 58 25 114

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen
IBAN: DE90 2519 3331 8007 2690 00
BIC: GENODEF1PAT
Stichwort: Spende

Bunte Grablichter zieren das Grab.

Wenn die Friedhöfe hell erleuchten ist November. November der Gedenkmonat an unsere Verstorbenen.

Kreatividee:
Mit wasserfestem Filzstift (z. B. einem Edding) kann eine Grabkerze beschriftet und angemalt werden. Wer es noch kreativer mag, klebt mit einer Heißklebepistole Perlen, Steine, Federn, Blütenblätter auf die Kerze. Ein schönes Mitbringsel für den nächsten Friedhofsbesuch.

Ein Licht zu entzünden ist eine liebevolle Geste, die das Herz erwärmt und unsere Liebsten in unsere Mitte holt.

Buchempfehlungen

Wie kommt der große Opa in die kleine Urne?

Tim und Leila wollen es wissen – lautet der Untertitel und genau darum geht es. Tim ist traurig. Sein Opa ist gestorben. Am Samstag ist Urnenbeisetzung. Urnenbeisetzung? Was ist das? Er ist ratlos. Da taucht mit einem Mal die Bärin Leila auf. Sie nimmt ihn ernst und macht sich für ihn auf die Suche nach Antworten. Wie kommt der große Mensch in die kleine Urne? Eingebettet in eine liebevoll gestaltete Geschichte wird hier Kindern das schwierige Thema der Urnenbeisetzung erklärt. Im Anhang finden sich abschließend noch ergänzende Erläuterungen für Eltern und Erzieher*innen.

Erschienen im Lebensweichen-Verlag, ISBN: 9783945262245
Text: Helene Düperthal, Illustration: Daniela Veit
Altersempfehlung: ab 4 Jahre

Abschied, Tod und Trauer

Welcher Abschied ist für immer? Der Tod macht uns sprachlos, doch Kinder fragen trotzdem: Was geschieht, wenn man stirbt? Was ist eine Beerdigung? Wie trauern wir? Darf ich lachen, wenn ihr traurig seid? Was ist eine Beerdigung? Dieses Buch bietet Antworten und hilft dabei, mit Kindern offen und ehrlich über den Tod zu sprechen. Mit einfühlsamen Bildern und Sachtexten.

Erschienen im Ravensburger Verlag GmbH, ISBN: 978-3-473-3295-4
Text: Patricia Mennen, Illustration: Melanie Brockamp
Altersempfehlung: 4 bis 6 Jahre

#Kirche 2030

Wie kann die Kirche ihren Auftrag mit den künftig vorhandenen Ressourcen und unter den veränderten Umfeldbedingungen erfüllen?

Diese Zukunftsfrage stellt sich die Landeskirche Hannovers und hat dazu ein Zukunftsprozessteam (ZP-Team) gebildet

Wer ist in diesem Team und was macht es eigentlich?

Zwischen April und Juni 2022 haben sechs Menschen mit unterschiedlichsten Qualifikationen und verschiedenen Perspektiven auf die Kirche ihre Arbeit im Team, das den Zukunftsprozess bewegt, aufgenommen: Prof. Dr. Stephan Haas (Pastor und Ökonom), eine Teamassistentin und die Referent:innen Johanna Huke, Kristin Köhler, Christopher Lambrecht und Anne Constanze Wolters. Berufserfahren sind die Teammitglieder in der Gemeinwesenarbeit, als Gestalterin, als Gemeindepastorin, in der Organisation von Prozessbeteiligung oder im Kulturmanagement. „Die Zukunft der Kirche ist uns ein Herzensanliegen“, fasst Prof. Dr. Stephan Haas die Motivation zusammen. In der Goethestraße 29 hat das Team Büroräume bezogen und ist physisch und digital viel in der gesamten Landeskirche unterwegs.

Das Zukunftsprozess-Team: Elke Schröder, Johanna Huke, Anne Constanze Wolters, Christopher Lambrecht, Kristin Köhler, Prof. Hanns-Stephan Haas (von links)

Worum geht es im Zukunftsprozess eigentlich?

Am Anfang steht die Suche, das Aufspüren und Sichtbarmachen von Ideen, Visionen und Wünschen für die Zukunft der Kirche. Der Blick geht in die gesamte Fläche, in die Kirchenkreise, aufs Land, in die Stadt und gerne auch in andere, weltliche Institutionen. “Impulse geben, Veränderung initiieren”, so geht es mit dem Zukunftsprozess weiter.

Das ZP-Team versteht sich als kommunikative Schnittstelle in dieser großen Suchbewegung. „Uns interessieren Querschnittsthemen, die alle betreffen“, erklärt Stephan Haas. „Gemeinsam identifizieren wir Hand-

lungsfelder, vernetzen uns täglich mehr in der landeskirchlichen Welt und kommunizieren nach innen und außen – so gut das zu diesem frühen Zeitpunkt eben geht“, führt der ehemalige Leiter der Evangelischen Stiftung Alsterdorf fort.

Die ersten Multiplikator:innen starten in ihren Kirchenkreisen in diesen Tagen. Während der jeweils vier Wochen dauernden Recherchephasen spüren sie Innovationen und Projekte auf. Voneinander lernen und prüfen, was auf die Zukunft übertragbar ist – an der Stelle sammelt und sichtet das ZP-Team, macht Gelerntes transparent und transferiert auf künftige Handlungsfelder. Eine erste Erkenntnis lautet: „Die Tür zur Veränderung der Kirche geht nur nach außen auf“.

Was ist noch wichtig?

Der Zukunftsprozess möchte eine Bewegung von unten sein. Beteiligung am Zukunftsprozess ist gewünscht und nötig! Auf der digitalen Beteiligungsplattform geht es um viel mehr als nur um Information. Sie ermöglicht Teilnahme und Teilhabe in Form von Austausch, das Einbringen von eigenen Vorschlägen, die Abstimmung darüber. Großstädte wie beispielsweise München oder Helsinki organisieren auf diese Weise bereits erfolgreich Bürgerbeteiligung.

Ach ja, das ist der Zukunftsprozess auf keinen Fall: Der verlängerte Arm einer Interessengruppe, die interne Revision, die Fehler im System aufspürt und Einsparpläne anfertigt, eine Fördermittelvergabestelle oder das überlegene Mastermind.

Das ZP-Team freut sich, gemeinsam mit vielen die Zukunft zu bewegen!

Gemeinsam mehr sehen!

Kircheneintritt
Tel. 05109-51 95 48

Familien-, Paar- und Lebensberatung
Silke Irmisch, Am Kirchhofe 8, 30952 Ronnenberg
Anmeldung über Angelika Ilse, Tel. 05109-51 95 44

Kirchenkreissozialarbeit und Schwangerenberatung
Andrea Schink, Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg
Tel. 05109-51 95 43, dw.ronnenberg@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst
Helge Bechtloff, Kreisjugenddiakon
Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg
Tel. 05109-51 95 86, kjd.ronnenberg@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Maren Fellmann, Bergstr. 13, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-6 39 28 oder 05041-94 50 32

„Aufgefangen“ – ambulanter Hospizdienst
„Fuchsbau“ – Trauerbegleitung für junge Menschen
Hinterkampstr. 14, 30890 Barsinghausen
Tel. 0172-52 51 742, hospizdienst@aufgefangen-ev.de
Tel. 0173-73 63 533, fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Diakoniebeauftrage Egestorf
Bei Fragen zu sozialen Hilfeleistungen
und Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
Meike Bischoff, Tel. 05105-77 36 33

Notfallseelsorge
Tag und Nacht erreichbar über Tel. 112

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Tag und Nacht erreichbar, Tel. 0800-1 11 01 11

Christuskirchengemeinde Egestorf
Kapellengemeinde Nienstedt

Pastor Sebastian Kühl
Hans-Böckler-Str. 39, 30890 Barsinghausen
Tel. 0176-70 65 13 41, kuehl.seb@gmail.com
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin Ute Clemens
Vogelsangweg 14, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-80 87 22, ute.clemens@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Regionaldiakonin Katrin Wolter
Tel. 05105-66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Regionaldiakon Acki Stein
Tel. 05109-51 95 90, hans-joachim.stein@evlka.de

Gemeindebüro Petra Krone
Nienstedter Str. 5, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-88 42, Fax 05105-66 13 238
kg.christus.egestorf@evlka.de
www.kirchenkreis-ronnenberg.de
Öffnungszeiten: montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Kirchenvorstand Egestorf
Otmar Fiedler, Tel. 05105-8 18 19

Kapellenvorstand Nienstedt
Janina Westerhoff, janina.westerhoff@gmail.com

Küsterin Egestorf Kerstin Komoll, Tel. 0157-32 05 91 72

Küsterin Nienstedt Janina Westerhoff

Offener Mitarbeiterkreis Pastorin Ute Clemens

Friedhofswart Clemens Liecker, Tel. 0173-63 61 055

Organistin Heidi Schaper-Maye, Tel. 05105-6 54 22

Konto Kirchenkreisamt Ronnenberg
Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN: DE35 2515 1270 0000 2477 83
BIC: NOLADE21BAH
Verwendungszweck „Kirchengemeinde Egestorf“ oder „Kapellengemeinde Nienstedt“

Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Kirchdorf
Kapellengemeinde Langreder

Pastorin Ute Kalmbach
Wemelstr. 4, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-58 52 07, ute@pfarrhaus.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Regionaldiakonin Katrin Wolter
Tel. 05105-66 13 239, katrin.wolter@evlka.de

Regionaldiakon Acki Stein
Tel. 05109-51 95 90, hans-joachim.stein@evlka.de

Gemeindebüro Petra Krone
Wemelstr. 4, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105-58 52 06, Fax 05105-58 52 10
kg.heilig-kreuz.kirchdorf@evlka.de
www.kirche-kirchdorf-langreder.de
Öffnungszeiten: dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenvorstand Kirchdorf
Stephanie Kuhlmann, Tel. 05105-58 44 178

Kapellenvorstand Langreder
Birgit Wissel, Tel. 05105-8 12 94

Küster Kirchdorf Heinz Schlie, Tel. 0162-636 77 52

Küsterin Langreder Janice Kabbert, Tel. 05105-58 54 28

Friedhof Kirchdorf Remmer Meents, Tel. 05105-8 46 02

Friedhof Langreder Birgit Wissel, Tel. 05105-8 12 94

Konto Kirchenkreisamt Ronnenberg
Stadtsparkasse Barsinghausen
IBAN: DE24 2515 1270 0000 2392 51
BIC: NOLADE21BAH
Verwendungszweck „Kirchengemeinde Kirchdorf“ oder „Kapellengemeinde Langreder“